Landschaftsschutz

Autor(en): **Urs [Studer, Frédéric]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 52

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am Hitsch si Mainig

As isch varruckht, miar lauft dia Zitt
So schnäll, i khumma fasch nitt mit.
Khaum isch a nöüs Joor khnapp im Blej –
So isch dä Khoga schu varbej.
Als Buab bin ii dar Mainig gsii,
A Joor sött viilviil khürzar sii.
Mii Mama hätt zwoor immar gsaid:
«As tuat diar sihhar schpöötar laid,
So übar dLengi gschumpfa zhaa
Und hettisch gäära lengar draa!»

As isch sowitt, jetz wääri froo,
Dia Jöörli teetand lengar goo.
zNöü Joor schtoot dussa vor dar Tüür,
Villicht bringts Liacht, villicht bringts Füür.
A bah, löönd miar das Jöörli khoo,
Miar hend schu andri uff üüs gnoo!

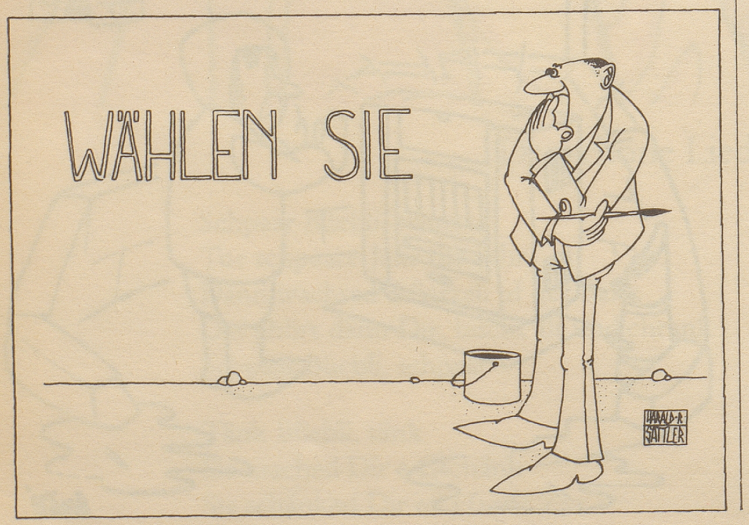
Das Echo

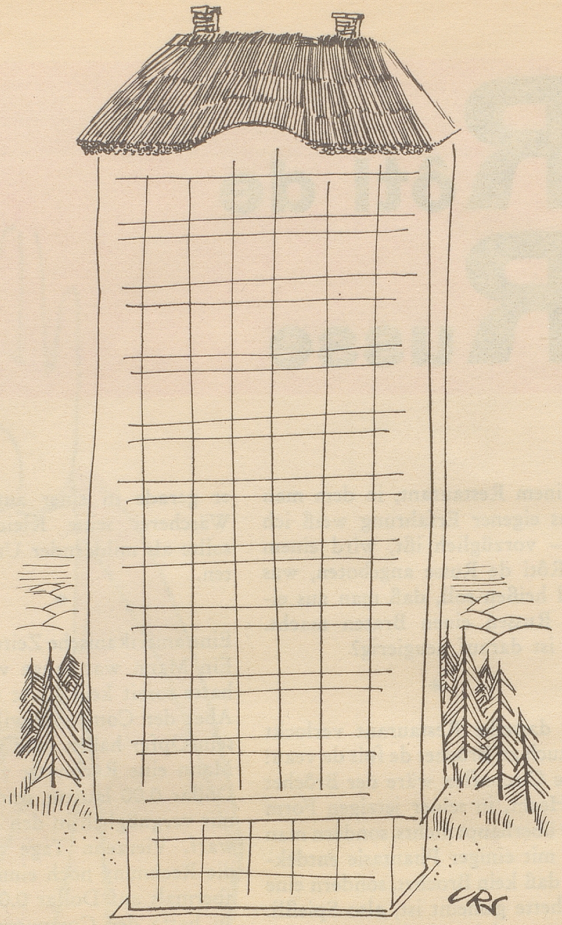
Lieber AbisZ,

Sie haben in Nr. 48 als ‹ungläubiger Thomas› die Seriosität gewisser Fernlehr-Institute in Zweifel gezogen. Damit taten Sie unrecht! Beweis: Beiliegende Karte eines Instituts, das von Kennern wahrlich nicht in die oberste Schublade der Branche eingeordnet wird. Ich zitiere:

«Auch Sie können vorwärtskommen, können mehr verdienen, können die Zukunft sichern, wenn Sie einen unserer bewährten Erfolgs-Kurse absolvieren ... Kluge Berufsleute wissen das! Und weil sie das wissen, haben sich bereits über 15 000 Vorwärtsstrebende durch unsere 1000fach bewährte Heimlehr-Methode zusätzliches Wissen angeeignet ...»

Kann man die Ehrlichkeit weiter treiben, als wenn man öffentlich erklärt: «Meine Methode wurde zwar schon 15000fach erprobt, hat sich aber nur 1000fach bewährt»?
Das Verhältnis 1:15 dürfte ungefähr den Tatsachen entsprechen, wenn man den umfangreichen Katalog ‹gehobener› Berufe mit den ‹Anforderungen› vergleicht: «Ganz egal, welchen Beruf Sie haben, ob Sie Mann oder Frau, ob Sie alt oder jung sind ... Der Lehrstoff ist für jeden zu verstehen, der eine Primarschule besucht hat ...»
Finden Sie nicht auch, unter solchen Umständen sei eine Erfolgschance von 1:15 noch ganz nett? *Turrigallus*





Landschaftsschutz

ZUM NEUEN JAHR

Der ewigjunge Helios
mit seinen flinken Rossen,
hat einmal mehr den Sternenkreis
am Himmelszelt geschlossen.

Nun macht er bei der Hebe Halt
zu einer kleinen Feier,
trinkt einen Krug voll Nektar aus
und singt zu seiner Leier:

«O Zeus, wie ist das Leben schön,
wie kann es mich beglücken,
das Herz der Freude zugekehrt,
den Menschenstreit im Rücken!»

Der Nebi meint das Gleiche auch
und wünscht nach allen Seiten,
das neue Jahr soll Licht und Lust
in uns'rer Welt verbreiten.

Lernt alles wie es kommt und geht
mit einem Lächeln tragen,
dann habt Ihr gold'nen Sonnenschein
in Euren Erdentagen!

Max Mumenthaler